

# Raketenabwehr in Frage gestellt

Brüssel. Rußland sieht nach einem Abkommen mit dem Iran über das Nuklearprogramm Teherans keinen Grund mehr für die von der NATO in Europa geplante Raketenabwehr. Dies sagte der russische Außenminister Sergej Lawrow am Mittwoch in Brüssel nach einem Gespräch mit seinen NATO-Kollegen. »Wenn die Einigung (mit dem Iran) vollständig umgesetzt wird und das iranische Programm vollständig beendet wird und es eine strikte Kontrolle der IAEA gibt, dann gibt es keine Gründe mehr für die Schaffung einer Raketenabwehr in Europa.« Auch der deutsche Außenminister Guido Westerwelle sagte, es sei »mit den Händen zu greifen«, daß ein Zusammenhang zwischen dem iranischen Nuklearprogramm und der Raketenabwehr bestehe. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/211641.raketenabwehr-in-frage-gestellt.html>